



**BRANDENBURG**

**BrandenburgCard**  
**Ein Land. Ein Ticket. Viele Vorteile.**

Einführung eines mobilitätsbasierten  
Gästetickets



VBB  
Tarifverbund  
Berlin und  
Brandenburg\*

Bis zu  
25 Schlösser

## Unser Anspruch:

Die Erlebbarkeit der **Reiselandes Brandenburg** von Beginn an. Deshalb sind in den Basisleistungen bereits enthalten: **ÖPNV, Kultureinrichtungen und Besucherzentren der Nationalen Naturlandschaften.**

Bis zu  
436 Museen

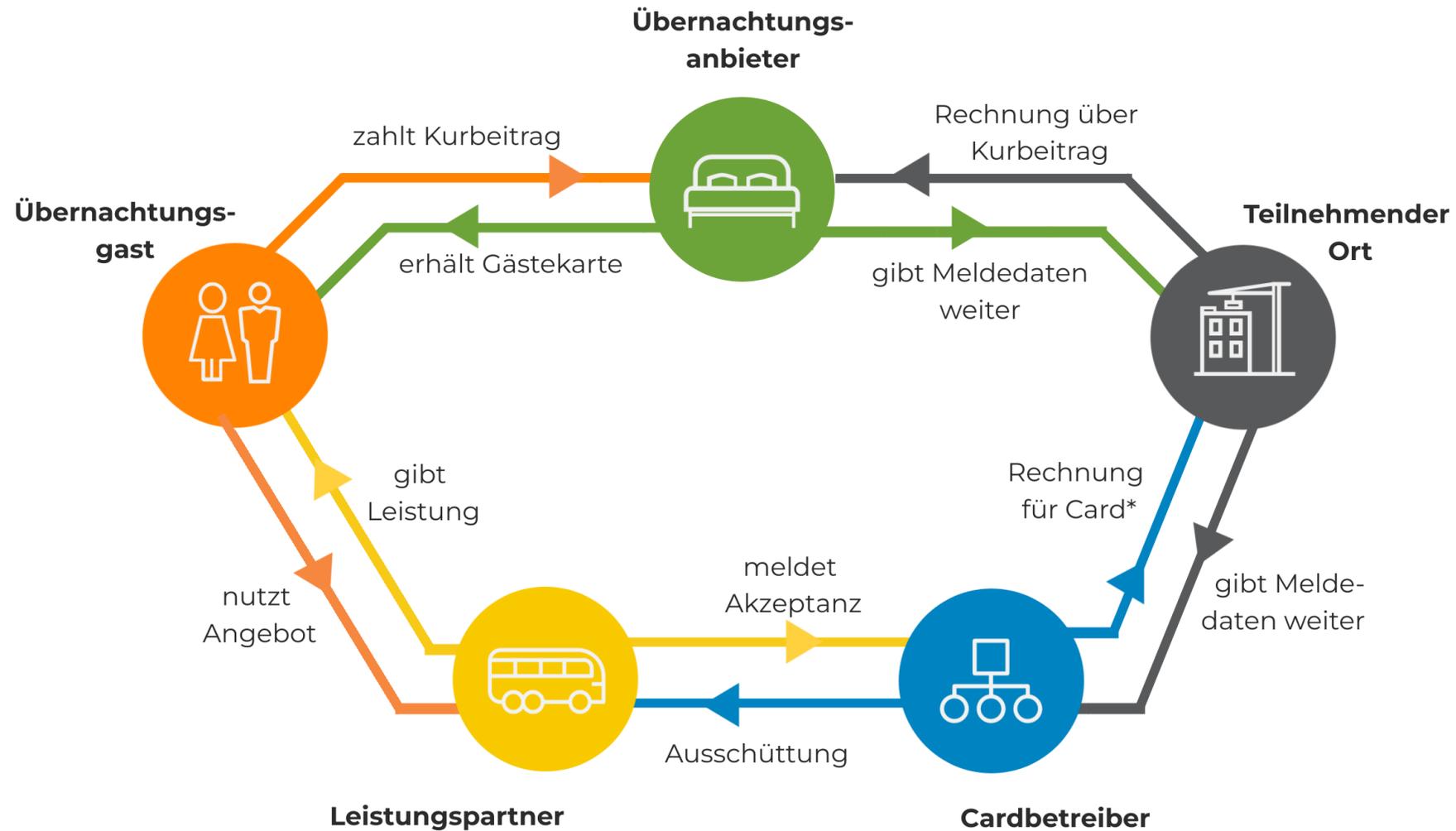
17 Nationale  
Naturland-  
schaften  
(BIZe)



Die BrandenburgCard stützt sich auf eine **umlagebasierte Lösung** nach dem **Kommunalabgabegesetz Brandenburg (KAG)**.

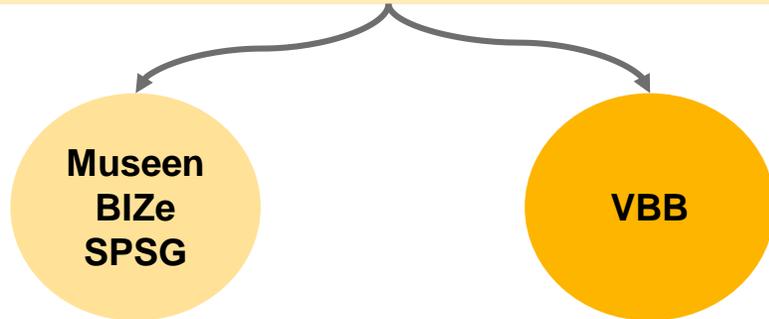
Finanzierung basiert auf Kurbeitrag bzw. Gästebeitrag (nur bei Gästebeitrag: Anpassungen des § 11 KAG 2019 notwendig). Die Beiträge sind zweckgebunden für die Finanzierung der benannten touristischen Aufgaben. Die Umsetzung der Beiträge obliegt der einzelnen Kommune selbst.

# Das Grundprinzip



\*Anteil des Kurbeitrags

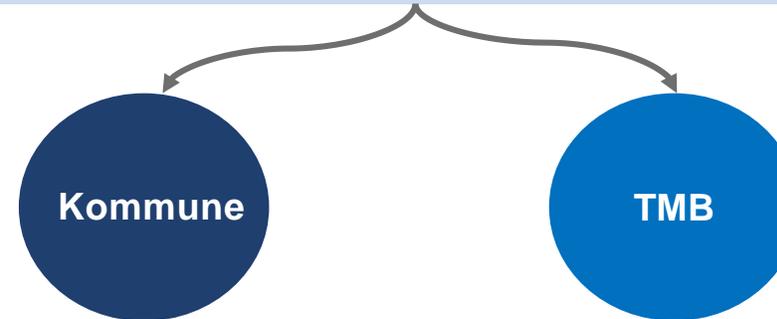
## Leistungspartner



- ✓ Leistungsbereitstellung
- ✓ Monitoring

- ✓ Leistungsbereitstellung
- ✓ Monitoring
- ✓ Ausschüttung

## Organisationspartner



- ✓ Anbindung Gastgeber
- ✓ Sichtbarkeit des Angebots
- ✓ Transaktions-/Buchhaltungsprozesse
- ✓ Controlling

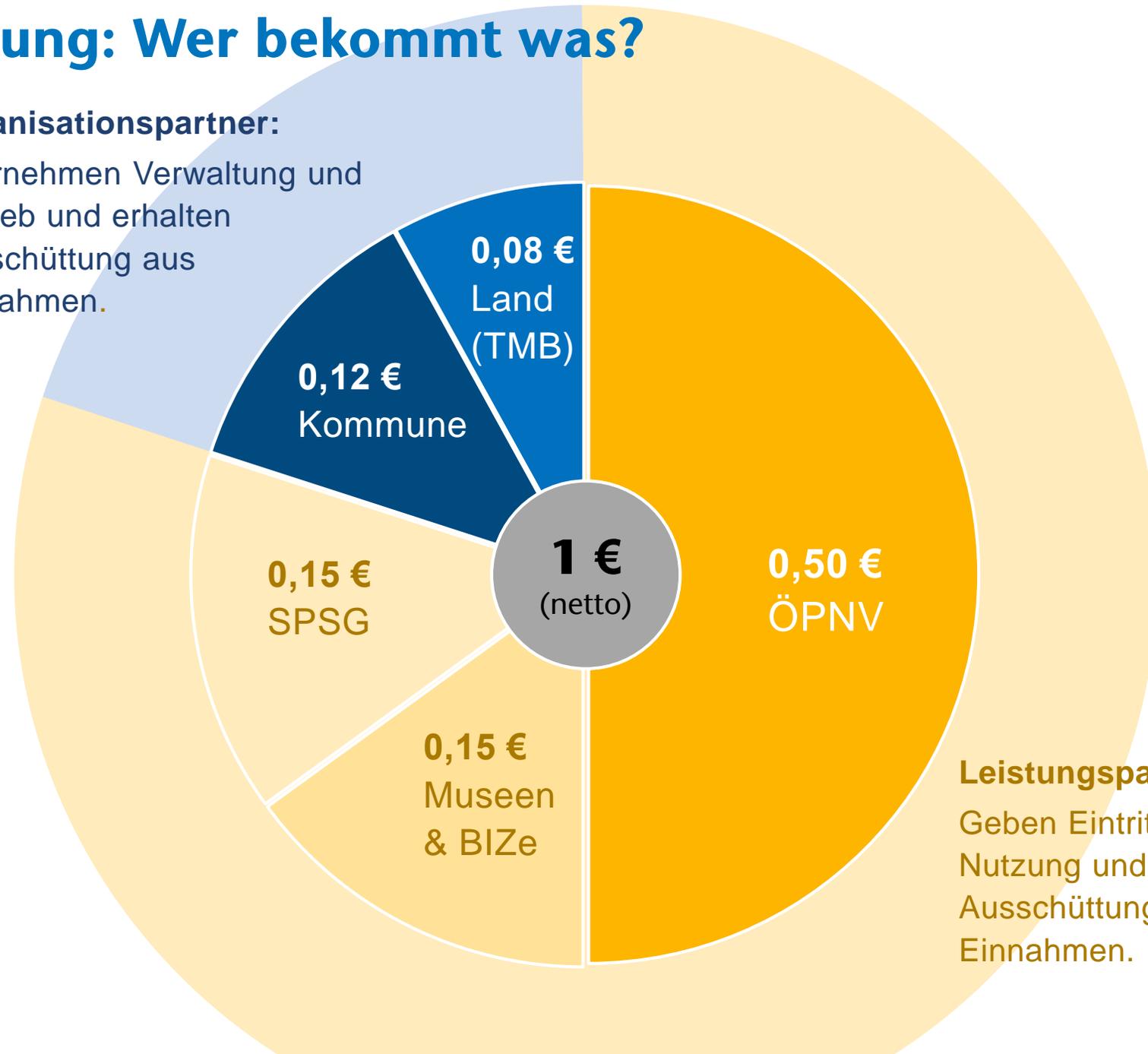
- ✓ Softwarebeschaffung und -anpassung
- ✓ Systembetrieb
- ✓ Vertragsgestaltung
- ✓ Einführung, Anbindung und Support Kommune
- ✓ Akquise, Anbindung und Support Leistungspartner
- ✓ Sichtbarkeit / Kommunikation des Angebots / der Leistungspartner
- ✓ Abrechnung, Ausschüttung, Clearing
- ✓ Controlling und Monitoring

# Zusammensetzung: Wer bekommt was?



## Organisationspartner:

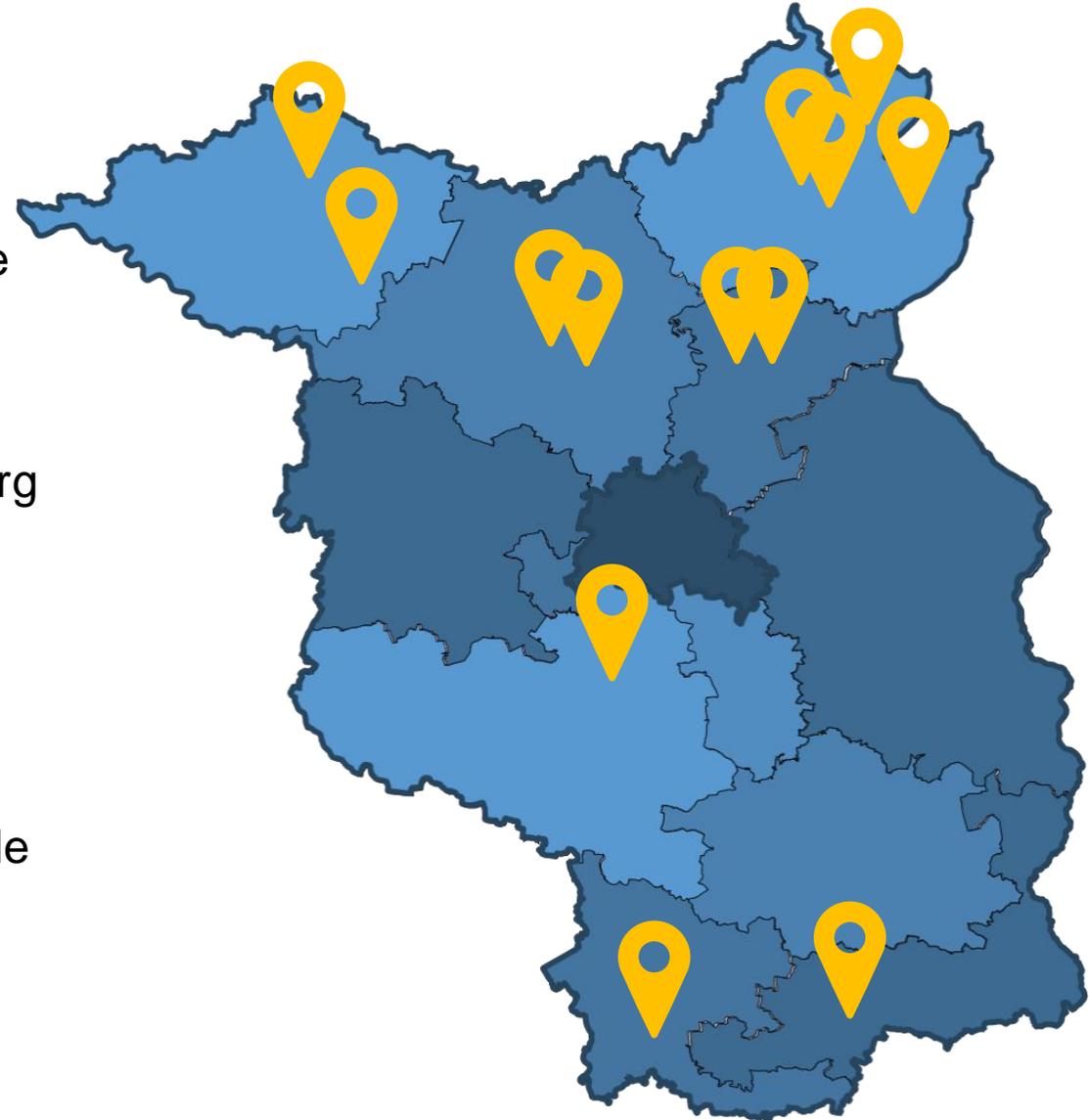
Übernehmen Verwaltung und Betrieb und erhalten Ausschüttung aus Einnahmen.



## Leistungspartner:

Geben Eintritte und freie Nutzung und erhalten Ausschüttung aus Einnahmen.

- Barnim mit Amt Joachimthal und der Gemeinde Schorfheide
- Elbe-Elster-Land mit der Verbandsgemeinde Liebenwerda
- Fläming mit der FlämingMacherCard
- Lausitzer Seenland mit der Stadt Senftenberg
- Prignitz mit dem Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe und Kleeblattregion
- Ruppiner Seenland mit Rheinsberg und Neuruppin
- Uckermark mit Templin, Lychen, Angermünde und Prenzlau



Wo stehen wir  
heute?





# Das haben wir nach knapp 2 Jahren erreicht



Eine Studie, die die Machbarkeit eines landesweite Gästetickets belegt.

1

4

Beteiligungspartner\*innen für Inhalte, die unseren Gäste echte Mehrwerte bieten.



Pilotregionen und -Kommunen, die bereit sind, mitzumachen.

2

5

Eine Konzeption zur technischen Realisierung der Cardplattform.



Ein Finanzierungsmodell, das im besten Falle zu mehr Einnahmen führen kann.

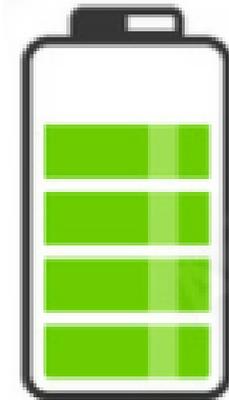
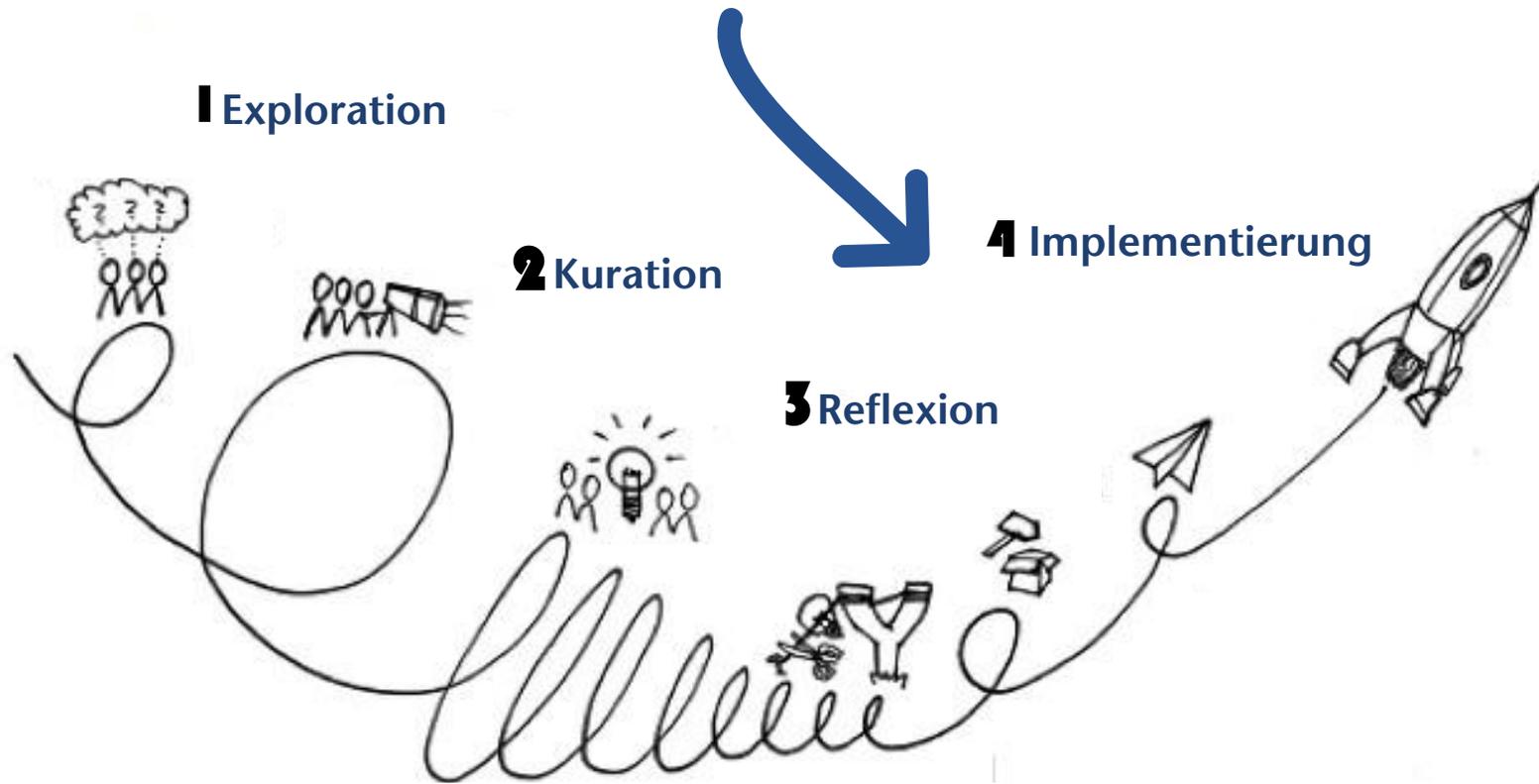
3

6

Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. Richtige Maßnahme zur richtigen Zeit.



# An dieser Stelle sind wir mit der BrandenburgCard



Konzeption ist abgeschlossen,  
letzte Fragen sind zu klären.

Ничiiiiiiii!!!!



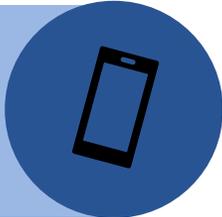
# Das wollen wir 2022 erreichen



Einführung der BrandenburgCard als „**Ticket**“ innerhalb des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg bis Ende des Jahres

1

4 Programmierung einer **Progressive Web App/Native App** als digitale Reisebegleiterin für Card-Kommunen, Launch Q II/III 2023



**Vertragsabschlüsse** mit weiteren Leistungspartnern (SPSG, Museen, BIZ)

2

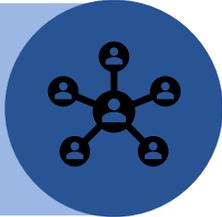
5 Unterstützung teilnahmewilliger Kommunen durch **externe, professionelle Beratungsleistung**



**Beschaffung einer Softwareplattform** und Anpassung an brandenburgische Besonderheiten

3

6 Einführung eines landesweiten Systems zur **Digitalisierung des Meldewesens**



# Wir sind nur einen Anruf entfernt

---



## **Dr. Andreas Zimmer**

Leiter Clustermanagement Tourismus  
- Stakeholder Engagement -

[Andreas.Zimmer@reiseland-brandenburg.de](mailto:Andreas.Zimmer@reiseland-brandenburg.de)  
0331-29873-570



## **Julia Thoms**

Projektmanagerin Cluster Tourismus  
- Projektleiterin -

[Julia.Thoms@reiseland-brandenburg.de](mailto:Julia.Thoms@reiseland-brandenburg.de)  
0331-29873-573



**BRANDENBURG**

**Gemeinsam neue Wege  
gehen.**

**Mehr Infos  
zum Projekt im  
Tourismusnetzwerk:  
<https://bb.reisen/5jqCc>**